

[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)

© Illustrationen: Hans-Jürgen Krahl

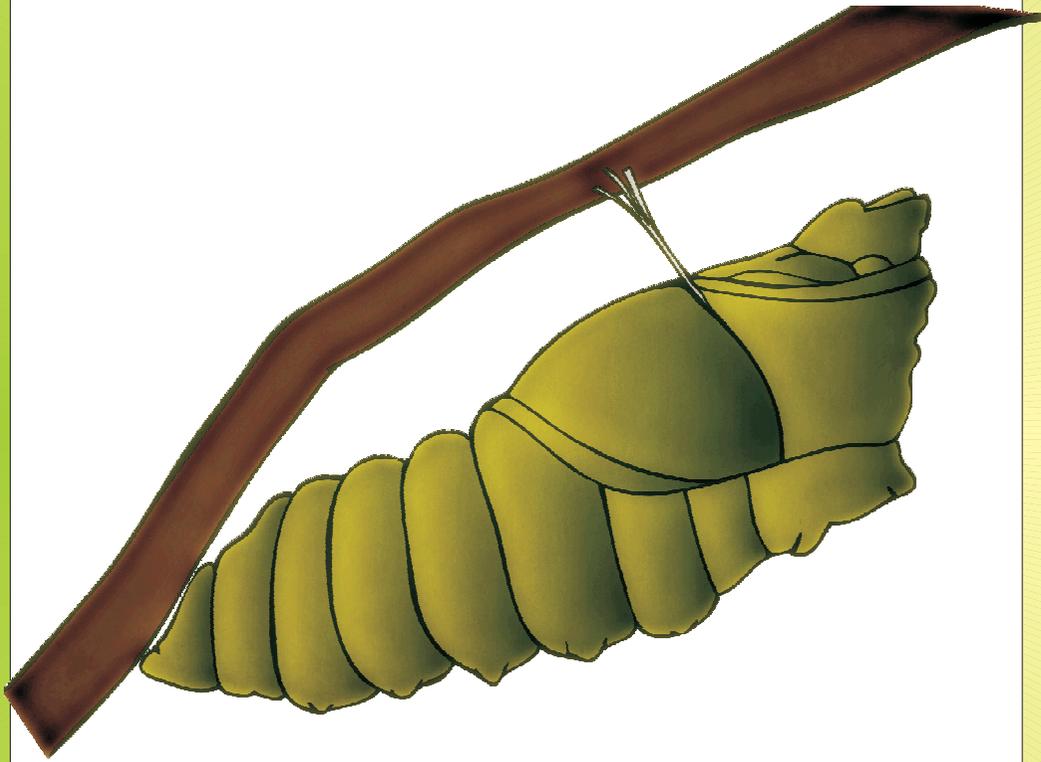
Das Ei ist der Beginn jedes Schmetterlingslebens. Schmetterlingseier sind sehr klein und sehen braun, weiß, grün oder gelblich aus. Die Farbe verändert sich im Verlaufe der Entwicklung. Die meisten Schmetterlinge kleben ihre Eier auf oder unter ein Blatt. Die Form der Eier kann variieren. Es gibt runde, aber auch ovale Eier.



[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)

© Illustrationen: Hans-Jürgen Krahl

Es dauert unterschiedliche lange, bis eine Raupe aus dem Ei entschlüpft. Wenn die Raupe bereit ist, beißt sie ein Loch in das Ei und schlüpft hinaus. Das restliche Ei frisst die Raupe auf. Um möglichst viel Energie zu speichern, frisst eine Raupe sehr viel und wächst dadurch schnell. Raupen häuten sich mehrere Male, ehe sie sich letztlich verpuppen.



[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)

© Illustrationen: Hans-Jürgen Krahl

Im Verpuppungsstadium finden große Veränderungen statt.

Der Körper verwandelt sich nun nach und nach in einen Schmetterling.

Je nach Art, kann dies mehrere Wochen oder gar Monate dauern. Puppen können sich weder bewegen noch fressen. Sie sehen - ebenfalls je nach Art - sehr unterschiedlich aus.



[www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)

© Illustrationen: Hans-Jürgen Krahl

Erst wenn die Verwandlung vollständig abgeschlossen ist, platzt die Haut der Puppe auf und heraus schlüpft ein Schmetterling.

Der Schmetterling pumpt nun zunächst Blut in die Adern seiner noch verknitterten Flügel und breitet sie aus. Wenn die Flügel hart geworden sind, zieht er das Blut zurück in den Körper. Ein Schmetterling lebt zwei bis vier Wochen, es sei denn, er überwintert.

Ei

Puppe

Raupe

Schmetterling